



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

034/21

Status: öffentlich

Ersatzbeschaffung eines LKWs für den städtischen Bauhof

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: 10.03.2021
-------------------	------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
24.03.2021	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat nimmt das Angebot für einen gebrauchten LKW des Typs MAN TGS 28.510 6x4-4BL der Firma BFS Business Fleet Services GmbH aus 74592 Kirchberg für den Kaufpreis in Höhe von 189.900 EUR netto (225.981 EUR brutto) an und beauftragt die Verwaltung den Kaufvertrag abzuschließen.
- b) Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 6.000 EUR zu.

Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Seit einigen Jahren wird von Seiten des Bauhofs die Ersatzbeschaffung des LKWs bei den Haushaltsanmeldungen angemeldet. Der LKW MAN 4x4 19.342 Baujahr 1995 hat bereits 317.000 km und wird neben als „Hauptfahrzeug“ im Winterdienst ganzjährig als wichtiges Transportfahrzeug eingesetzt.

Der Hauptgrund für die Ersatzbeschaffung ist neben dem Alter des Fahrzeugs die Reparaturhäufigkeit und die nicht mehr zeitgemäßen Abgaswerte.

Für das Jahr 2021 wurden für eine Ersatzbeschaffung 220.000 EUR eingestellt. Die Ersatzbeschaffung sah ein Trägerfahrzeug mit einem Wechselsystem vor. Dieses Wechselsystem ermöglicht insbesondere in den Wintermonaten ein schnelles Wechseln der Pritsche zum Streuautomat und umgekehrt. Somit wäre der LKW das ganze Jahr für alle anfallenden Arbeiten schnell umrüstbar und wäre durch einen Streuer nicht „blockiert“.

Der Nachteil dabei sind die hohen Kosten für so ein Wechselsystem. Es war ursprünglich geplant die benötigten Module in den Folgejahren nach und nach zu beschaffen.

Bei einer Fahrzeuginvestition sind schon lange nicht mehr nur die Funktionen zu betrachten. Insbesondere die möglichen Antriebsarten spielen heutzutage eine wichtige Rolle, um dem Ziel des kommunalen Klimaschutzes gerecht zu werden. In dieser Zeit in einen LKW zu investieren, ohne zu wissen was die nahe Zukunft an Antriebskonzepten bringt, wäre die Variante mit einem Wechselsystem dieses Jahr und in den folgenden Jahren der Kauf von einer Kranpritsche womöglich eine schlechte Investition.

Aktuell gibt es viele Antriebsansätze in der Entwicklung, welche in den kommenden zehn Jahren in Serie kommen werden, wenn auch die Infrastruktur („Tankstellen der Zukunft“) dafür flächendeckend geschaffen wurde. Insbesondere die Antriebsart mit Wasserstoff wird von den einschlägigen LKW-Herstellern forciert.

Die Verwaltung geht also davon aus, dass die Stadt diesen LKW nicht mehr für die kommenden 25 Jahre beschaffen wird, sondern über eine Ersatzbeschaffung nachdenken muss, wenn umweltfreundlichere Antriebsarten in Serie produziert werden.

Nun liegt der Verwaltung ein befristetes Angebot über einen MAN TGS 28.510 6x4-4BL, Erstzulassung 03.11.2020 mit 7.156 km über 189.900 EUR netto (225.981 EUR brutto) der Fa. BFS aus Kirchberg vor.

Der LKW wird von einem Dieselmotor Euro VI angetrieben.

Das Fahrzeug wurde als Ersatzfahrzeug für den Winterdienst zugelassen und ist bereits für den Winterdiensteinsatz vorbereitet. Die Farbe ist kommunalorange 2011.

034/21

Das Besondere an dem Fahrzeug ist ein Kranaufbau mit einem Lastmoment von 16,8 mt bei einer hydraulischen Reichweite von 12,7 m.

Der Kranaufbau welcher in den Folgejahren als Wechselsystem ohnehin vorgesehen war, bietet autarke Arbeitsvorgänge, ohne dass ein Radlader oder Bagger zusätzlich benötigt wird. Hierzu gehören z.B. das leeren von Grüngutcontainer auf den Friedhöfen oder das Füllen von Splittboxen. Weitere Arbeiten welche mit dem LKW ohne Zweitfahrzeug ausgeführt werden können sind beispielsweise

- Splittkisten ausfahren und einholen
- Bühnenteile aufladen, Transport
- Stadtfest Transport
- Auf- und Abbau von Spielgeräten
- Weihnachtsbäume stellen
- Altpapierentsorgung Rathaus
- Schnittgut (Hecken, Sträucher und Bäume) und Laub holen
-

Bei dem vorliegenden Angebot handelt es sich um ein neuwertiges Gebrauchtfahrzeug. Für diese Fahrzeuge gibt es keinen offiziellen Gebrauchtwagenmarkt in dem vergleichbare Angebote zu finden sind. Die Fahrzeuge sind in der Regel individuell in der Motorleistung, Größe, Betriebsstunden und Ausstattung. Eine seriöse Vergleichswertung von Angeboten fällt schwer. Es ist die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu prüfen. Sollte der Wettbewerb keinen besseren Preis erzielen, kann das Angebot angenommen werden.

Der Verwaltung liegt ein Angebot eines Neufahrzeuges in Höhe von 380.000 EUR brutto inkl. Kranen und Pritsche vor. Somit kann von einem wirtschaftlichen Angebot des Gebrauchtfahrzeugs ausgegangen werden.

Das Fahrzeug ist für die Stadt St. Georgen bis zum 25.03.2021 reserviert und könnte im Anschluss direkt in Betrieb genommen werden. Derzeit haben LKWs eine Lieferzeit bis zu 13 Monaten.

Anlagen:

- Bilder angebotener MAN TGS 28.510
